

DülkenVerein: Taekwondo bei Oh-Do-Kwan



Alle Altersklassen: Die KSG Oh-Do-Kwan in Dülken

In der Dülkener Kampfsportgemeinschaft Oh-Do-Kwan ist jeder willkommen: Leistungssportler können in der olympischen Sportart Taekwondo ehrgeizige sportliche Ziele verfolgen, Frauen und Mädchen Selbstverteidigung trainieren, Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben. Auch zur Erlangung und Erhaltung allgemeiner körperlicher Fitness für jedermann (und jede Frau) ist das Training bei Oh-Do-Kwan bestens geeignet.

Unterschiedliche Gruppen und flexible Trainingszeiten ermöglichen Interessenten aller Altersgruppen die Ausübung von asiatischen Kampfsportarten, asiatischen

Kampfkünsten und Selbstverteidigung. Über allem stehen die traditionellen Ziele des Taekwondo: Höflichkeit - Ye Vi, Integrität - Yom Chi, Ausdauer - In Nae, Selbstkontrolle - Guk Gi und Unbezwinglicher Wille - Baekjul Boolgool.

1969 begann man in der Judo-Abteilung der SG Dülken mit dem Taekwondo-Training. Aus

dieser Taekwondo-Sektion der SG Dülken ist ein eigenständiger Verein entstanden, mit heute fast 300 Mitgliedern und einem breitem Angebot an Kampfkünsten und Sportarten.

1975 wurde die Kampfsportgemeinschaft Oh-Do-Kwan als Verein eingetragen. Die ersten Trainingsstunden fanden in der Sporthalle des Städtischen Gymnasiums und der alten Sporthalle der Paul-Weyers-Schule statt. Walter Fleuth und Roland Halfpapp leiteten das Training. Seit 1995 steht dem Verein die neu errichtete Turnhalle der Paul-Weyers-Schule zur Verfügung, in der jetzt fast täglich trainiert werden kann.



Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen



Hohe Schule: Taekwondo-Kampfkunst-Demonstration



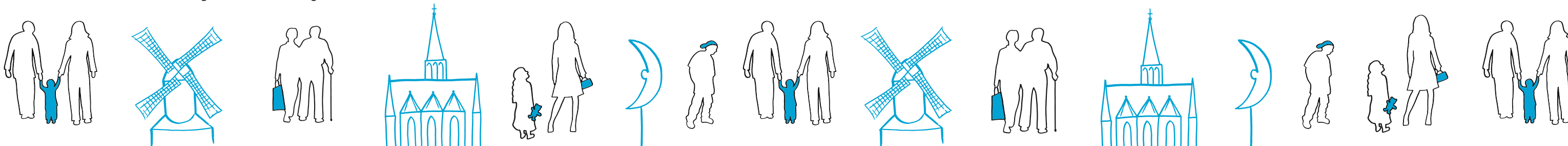
Auch die Kleinen sind mit Spaß und Einsatz dabei

DülkenMoment • Das Leserfoto



„Dülken“ von Andreas Bach (www.viersen-gui.de)

Senden Sie uns Ihren schönsten Schnappschuss aus Dülken und Umgebung. Mit etwas Glück erscheint in der nächsten Ausgabe des DülkenMagazins Ihr Foto an dieser Stelle.



Viele Hintergrundinformationen zu Taekwondo sowie Infos zu Trainingszeiten und den vielfältigen sportlichen Angeboten und Aktivitäten des Vereins bietet die Webseite der KSG Oh-Do-Kwan: www.ohdokwan.de. Informationen und Anmeldung zum Probetraining auch per Telefon: 02153 60484 (Thomas Schneider).



Mitmachen beim DülkenMagazin!

Sie haben eine erzählenswerte Geschichte, aktuell oder aus früheren Zeiten? Sie möchten auf etwas besonders interessantes in Dülken aufmerksam machen? Rufen Sie uns an, kommen Sie zu uns ins DülkenBüro oder senden Sie eine E-Mail an redaktion@duelkenmagazin.de.

Sprechzeiten DülkenBüro, Lange Str. 32:

Montag, Dienstag und Mittwoch von 10 - 12 Uhr
Montag und Donnerstag von 14:30 - 17 Uhr
Telefon: 02162 1026749
Immobilienberatung:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Telefon: 02162 1027499 oder 0179 7469010

DülkenBüro

Hier tut sich was. Sei dabei!



Impressum

Herausgeber:
Stadt Viersen

Tel.: 02162 101281 oder 02162 101272
Redaktion: Mareike Meyer, Stephan Aldenkirchs, Dieter Mai, Andreas Scholtyssek.
E-Mail: redaktion@duelkenmagazin.de
Layout, DTP: Dieter Mai (www.dmai.de)
Auflage: 10.000 Stck.

Förderer:

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Viersen

DülkenMagazin

Hier tut sich was. Sei dabei!

März 2012



Ab sofort: kostenlose Beratung für Immobilienbesitzer im DülkenBüro

In dieser Ausgabe:

Immobilienberatung im DülkenBüro

Neugestaltung Cap Horn

Portrait Michael Klingens

Taekwondo bei Oh-Do-Kwan

Spende für Löwenkinder

[facebook.com/duelkenmagazin](https://www.facebook.com/duelkenmagazin)

Auf dem Foto v.l.n.r.: Thomas Walta (Beratung Stadtteilbüro Südstadt), Frank Pflüger (Projektleiter), Dieter Schmitz-Steege (Beratung DülkenBüro)

Mit einem neuen und kostenlosen Beratungsangebot für Immobilienbesitzer im Historischen Stadtkern Dülken und der Viersener Südstadt startet die Stadt Viersen in diesen Tagen. Die Architekten Thomas Walta (Südstadt) und Dieter Schmitz-Steege (Dülken) geben Interessierten wertvolle Hinweise zu den Sanierungsmöglichkeiten einzelner Gebäude und stehen auch als fachkundige Berater für eine erste finanzielle Beurteilung des Aufwandes zur Verfügung. Die beiden Fachleute haben langjährige Berufserfahrung in der Sanierung von Gebäuden und können zudem auf abgeschlossene Ausbildungen im Handwerk verweisen. Die Beratungsoffensive für Hauseigentümer im historischen Stadtkern Dülken wird damit konsequent fortgesetzt und durch eine Vor-Ort-Beratung im DülkenBüro ergänzt. Begleitet wird das Beratungsangebot durch interessante Fördermöglichkeiten für Immobilienbesitzer: Seit August 2010 stehen Mittel im Rahmen des Hof- und Fassadenprogramms für die Dülkener Altstadt zur Verfügung. Die Beratung durch die beiden Experten wird mit Bundes- und Landesmitteln gefördert.

Fortsetzung auf der Innenseite

DülkenTermine

Mo, 12. März
Ausstellungsbeginn:
Die drei Stadttore Dülkens
Ausstellung vom 12.03. bis 30.03.
DülkenBüro, Lange Straße 32
Tel.: 02162 101281 oder 02162 1026749.

Di, 13. März 15:00 bis 17:00 Uhr
Seniorentreff.
Evangelisches Gemeindezentrum
Martin-Luther-Straße. Jeden Dienstag.
Evangelische Kirchengemeinde Dülken
Tel.: 02162 4429.

Di, 13. März 16:30 bis 18:00 Uhr
Wir basteln im Frühling -
Bastelkurs für Kinder im Paulussaal.
Um vorherige Anmeldung bei Petra
Nelsen (02162 351889) oder unter
www.paulussaal.de wird gebeten.
Jeden Dienstag, Paulussaal, Damm-
straße 45, Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde in Dülken

Mi, 14. März 14:30 bis 16:00 Uhr
Neue Welten entdecken -
Buchvorstellung mit Günter Doetsch.
Kita St. Ulrich, An St. Ulrich 5
Familienzentrum MUC St. Cornelius und
St. Peter, Tel.: 02162 8190786.

Mi, 14. März 19:00 Uhr
Bestrickende Geschichte -
Veranstaltung im Rahmen der Reihe
,Euregia - Frauenwege zwischen Rhein
und Maas‘. Referentin: Anna Freier (His-
torikerin) Eintritt frei
DülkenBüro, Lange Str. 32

Do, 15. März 20:00 Uhr
KAB-Treff: ‚Wallfahrtsorte am Nieder-
rhein‘ - Vortrag: Gertrud Bohnen.
Pfarrheim Herz Jesu, Kreyenbergstr. 2a,
Kath. Arbeitnehmer-Bewegung Herz
Jesu, Dülken Nord, Tel.: 02162 40471.

Di, 20. März 15:30 Uhr
Dülkener Lesemäuse -
Leseclub für Kinder. 15.30 Uhr für
Kindergartenkinder, 16.30 Uhr für Kinder
im Grundschulalter. Eintritt frei, ohne
Voranmeldung. Albert-Vigoleis-Thelen-
Stadtbibliothek/Familienbibliothek
Dülken, Moselstr. 25
Tel.: 02162 101640.

Di, 20. März 20:00 Uhr
Vortrag: „Die historische Meile Dülken“
Referent: René Franken
Corneliushaus Dülken, Moselstraße 2
Verein für Heimatpflege Viersen
Tel.: 02162 7430.

Do, 22. März 14:30 Uhr
Dölker Stöckskes - Vortrag von Gertrud
Bohnen. Rektorin i.R.
Corneliushaus, Moselstr. 2,
Seniorentreff St. Cornelius Dülken
Tel. 02162 18536.

Fortsetzung von Seite 1:

Wichtig ist deshalb: Sie umfasst aus-
schließlich die Stadterneuerungsgebiete
„Südstadt“ und „Historischer Stadtkern
Dülken“. Die beiden Immobilienberater sind ab Mitte
Februar regelmäßig dienstags von 15 bis
18 Uhr Vor Ort in den Stadtteilen anzutref-
fen. Entweder sind sie für eine Beratung
im Stadtteil unterwegs oder persönlich im
Stadtteilbüro anzutreffen.

Dieter Schmitz-Steeger als Berater
im DülkenBüro

Der Architekt Dieter Schmitz-Steger ist für
die Immobilienberatung im DülkenBüro auf
der Lange Straße 32 zu erreichen.
Neben den regelmäßigen Sprechzeiten
dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr können
auch weitere Termine auf Absprache ver-

DülkenProjekt Cap Horn: Es geht weiter!

Die Neugestaltung der Platzfläche Cap
Horn ist ein wichtiger Baustein zur Aufwer-
tung des Historischen Stadtkerns von Dül-
ken und wird mit Bundes- und Landesmit-
teln gefördert. Die im August vergangenen
Jahres abgebaute Kaiser-Wilhelm-Statue
wurde zwischenzeitlich restauriert. Nun soll
die Umgestaltung der gesamten Platzfläche
erfolgen. Anschließend kehrt der „Kaiser“
zurück auf den dann ebenfalls restaurierten
Sockel. Möglich wurde die Sanierung der Statue
durch die Unterstützung der Peter-Vogels-
Stiftung zur Verschönerung Dülkens. Peter
Vogels persönlich hatte sich für die Maß-
nahme im Zusammenhang mit der Umge-
staltung der Platzfläche eingesetzt. Cap
Horn ist ein gutes Beispiel für gemeinsames
städtisches und privates Engagement.
Wind und Wetter hatten deutliche Spuren
an der 1890 aufgestellten Kaiser-Wilhelm-
Statue hinterlassen. Nach einer gründlichen
Säuberung wurden in der Werkstatt von
Metallrestaurator Werner Paß Materialris-
se, Deformationen und das Einschussloch
oberhalb der rechten Ferse verschlossen
und nachmodelliert. Zum Schluss wurden
Außenhaut und Innenflächen konserviert.

Anregungen aus der
Bürgerschaft

Für die Bäume, die der
Neugestaltung weichen
müssen, wird nach Ende
der Baumaßnahme eine
Neupflanzung vorge-
nommen. Gemeinsam
mit den Anwohnern wur-
de bei einem Termin vor
Ort besprochen, wie ge-
nau der Platz aussehen
soll. Insbesondere die
Anwohner hatten dabei
wertvolle Hinweise zur
Gestaltung der Anlage
gegeben.

einbart werden.
Sollte Herr Schmitz Steeger nicht persö-
nlich angetroffen werden, können Termine
auch telefonisch vereinbart werden (Im-
mobilenberatung DülkenBüro Tel. 02162
1027499 oder 0179 7469010)



Berät im DülkenBüro:
Architekt Dieter Schmitz-Steeger

Aufenthaltsqualität schaffen

Ziel der Neuplanung ist es, in Anlehnung
an die historische Gestaltung wieder ei-
nen Platz mit Aufenthaltsqualitäten zu
schaffen und das historische Stadtbild zu
stärken. Ein buntes Staudenbeet wird der
Platzfläche einen schönen Farbtupfer ge-
ben. Die Statue und die Platzfläche sollen
im Rahmen des Lichtkonzeptes „Dülkener
Lichtakzente“ stimmungsvoll angeleuchtet
werden. Die Beleuchtung wird mit finazi-
eller Unterstützung der Volksbank Viersen
realisiert.



Cap Horn - historische Aufnahme



Cap Horn nach der Neugestaltung (Computermodell)

DülkenProfil Michael Klingen - der „Hofnarr“

Wenn sich, wie im vergangenen Dezember
geschehen, der New Yorker Songwriter
und Pianist Paul Walfisch zu einem intimen
Club-Konzert gegen Benzingeld-Erstattung
überreden lässt, dann muss es mit dem
Auftrittsort schon etwas ganz besonderes
auf sich haben.

Solch eine spezielle Location gibt es seit
einiger Zeit in Dülken. Unter dem Kunstbe-
griff „Hofaufart“ verwirklichen Michael Klin-
gen und seine Partnerin Sonja Riedel in den
angemieteten Räumen eines Bauernhofs an
der Waldnieler Straße 118 ihre Vorstellung
von innovativer Kulturarbeit.

Als Michael Klingen vor einigen Jahren
am Rande eines Konzerts der Krefelder
Avantgarde-Pop-Band Jansen die Musi-
ker kurzerhand zu einem Privatkonzert auf
dem Bauernhof einlud, war dies der Beginn
einer Entwicklung, die mittlerweile einen
der bemerkenswertesten (Sub-)Kultur-
Treffpunkte der Region hervorgebracht hat.
In der skurril-heimeligen-Atmosphäre ei-
nes typischen



Typisch „Hofaufart“:
„schräge“ Flyer-Motive



Michael Klingen und
Partnerin Sonja Riedel

70er-Jahre-
Wohnzimmers,
inklusive Poly-
ester-Couchgar-
niture und Steh-
lampe präsen-
tiert der „Hof-
narr“, wie er
sich selber ger-
ne nennt, alle
zwei Monate
ungewöhnliche
Bands und So-
lo-Künstler.
Für die Akqui-
rierung poten-
tieller Live-Acts
nutzt Michael
Klingen heute
verstärkt das
Internet. „Frü-
her habe ich
die Künstler
bei Konzerten
angesprochen,
heute läuft das
vielfach über
Facebook und
MySpace“, er-
klärt er. „Unser
Konzept, außergewöhnliche
 Klänge in intimen Rahmen einem kleinen
aber aufmerksamen Auditorium zugänglich
zu machen, trifft überraschend oft auch bei
Künstlern, die sonst mittelgroße Hallen fül-
len, auf großes Interesse.“
Mitentscheidend für diese positive Reso-
nanz ist wohl auch die bemerkenswerte
Tatsache, dass es „Hofnarr“ und „Hofda-
me“ einzig und allein um den Kunstgenuss
geht. Die beiden schöpfen keinerlei mate-
riellen Gewinn aus ihrem Engagement.
Der Eintritt zu den Konzerten ist grundsätzlich
frei, das Spritzgeld für die Künstler und die
fälligen Gema-Gebühren werden über frei-
willige Spenden der Gäste abgedeckt.
Stilistisch ist der Rahmen durch Michael
Klingens persönlichen Musikgeschmack
vorgegeben, der ein breites Spektrum um-
fasst: er mag Punkrockers ebenso wie Song-
writer, eingeladen werden Solo-Pianisten
aber auch Vertreter aus der Lo-Fi-Electro-
Szene.
Beim nächsten Konzert am 14. April erwar-
ten die Besucher punkige Klänge mit Bam-
bi aus Mönchengladbach und der Brüsseler
Formation La Pince. Aktuelle Informationen
zum Programm der „Hofaufart“ gibt es im
Internet unter facebook.com/hofaufart.

DülkenAktion Künstler spendeten für Kinder

Während des Dülkener Weihnachtstreffs im
Dezember 2011 versteigerten die Künstle-
rinnen und Künstler der Kunstszene Viersen
von ihnen gestaltete Ytong-Steine für einen
guten Zweck. Die beiden „Auktionatoren“
Richard Caelers und Renate Ulber brachten
ohne große Mühe alle Steine an den Mann
beziehungsweise die Frau. So kamen ins-
gesamt 400 Euro zusammen, die jetzt an
den Verein Löwenkinder e. V. übergeben
werden konnten.
Der Verein kümmert sich ehrenamtlich um
krebs- und chronisch kranke Kinder sowie
deren Eltern und Familien. Die Übergabe
der Spende fand im Atelier von Gabriele
Feld-Simons in Süchteln statt.



Bei der Spendenübergabe - v.l.n.r.: Ast-
rid Eden, Dr. Elisabeth Deimann-Veenker
(Löwenkinder e. V.), Richard Caelers, An-
dreas Bach, Hannelore Sontowski, Horst
Minkenber, Gabriele Feld-Simons und
Renate Ulber (Kunstszene Viersen)

DülkenHistorisch Ausstellung und Vortrag

Die „Historische Meile“ wird um drei wei-
tere Stationen ergänzt. An drei ehemaligen
Stadttoren werden Stelen errichtet, die über
die geschichtlichen Hintergründe informie-
ren. Das DülkenBüro, Lange Straße 32, prä-

sentiert die neuen Stationen vorab in einer
Ausstellung vom 12. - 30. März. Ergänzend
gibt es am 20. März um 20 Uhr einen Vor-
trag des Historikers René Franken im Cor-
neliushaus, Dülken, Moselstraße.

DülkenTermine

Di, 27. März 20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung des Vereins
der Briefmarkensammler Dülken.
Information und Tausch, Gäste sind
willkommen. Kolpinghaus Dülken,
Am Domhof 10, Verein der Briefmarken-
sammler Dülken e.V., Tel.: 02162 16495.

Mi, 28. März 15:30 Uhr
Siegerehrung des 28. Vorlesewettbe-
werbs in Plattdeutsch. Moderation:
Marieluis Boes. Clara-Schumann-Gym-
nasium, Brandenburger Str. 1 (Aula).
Verein für Heimatpflege e.V.
Tel.: 02162 7430.

Fr, 30. März 16:00 bis 18:00 Uhr
Paulis Kinder Club. Geschichten hören,
Spiele spielen, basteln, Ratespiele ma-
chen, singen u.v.m für Jungen und Mäd-
chen (5-10 Jahre). Teilnahme kostenlos.
Paulussaal, Dammstraße 45.
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr, 30. März 19:00 Uhr
Gemeinde musiziert - Jam-Session im
Evangelischen Gemeindezentrum Dül-
ken, Martin-Luther-Straße.
Evangelische Kirchengemeinde Dülken
Tel.: 02162 4429.

Sa, 31. März 10:00 bis 13:00 Uhr
Markt-Café der KoKoBe in Dülken -
Veranstaltung für Menschen mit geistiger
Behinderung. KoKoBe, Alter Markt 3,
1. Etage. Koordinierungs-, Kontakt- und
Beratungsstelle für Menschen mit geis-
tiger Behinderung (KoKoBe) Viersen-
Westkreis, Tel.: 02162 1022528.

Sa, 31. März 9:30 Uhr
Frauenbild damals und heute - Frauen-
tag im Pfarrheim Herz Jesu. Referentin-
nen: Monika Lindackers, Eva Mainusch.
Pfarrheim Herz Jesu, Kreyenbergstr. 2a.
Kath. Arbeitnehmer-Bewegung Herz
Jesu, Dülken Nord. Tel.: 02162 40471

Sa, 31. März 14:00 Uhr
Eiertipp bei der AWO Dülken
AWO-Begegnungsstätte, Venloer Str. 41.
Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Dülken.
Tel. 02162 41614 (Di u. Fr 14:00-17:00 Uhr)

Mo, 2. April
Osterferien-Aktion im atc@fe (2.-5.4.).
Hörspielaktion im atc@fe Dülken / Das
atc@fe auf der Jagd nach Verbrechern in
Dülken. Leitung: Mario Scheer (Tel.: 02162
530976, E-Mail marioscheer@gmx.de)
atc@fe, Viersener Str. 41.
Evangelische Kirchengemeinde Dülken
Tel.: 02162 4429.

Mi, 11. April 19:00 Uhr
Der Weg zur Mitte - Kleine Kulturge-
schichte des Labyrinths. Referentin: An-
gela Klein-Kohlhaas (Kunsthistorikerin).
Dülken-Büro, Lange Str. 32.